

Vorwort

Mit diesem Buch möchte ich Personen mit Interesse für den *rechtlichen* Tierschutz und gleichermaßen Personen mit Interesse und Einsatzbereitschaft für einen (verstärkten) *ethischen* Tierschutz ansprechen. Die Rechtswissenschaft ist mein Fachgebiet, der Tierschutz seit jeher mein größtes Herzensanliegen. Die beiden Gebiete zu verknüpfen ist nicht ganz einfach, da der rechtliche Tierschutz in vielen Bereichen grundlegenden ethischen Ansprüchen nicht gerecht wird. Es war für mich als Mensch mit einem umfassenden ethischen Tierschutzanliegen auch eine große Herausforderung, juristisch nüchtern über das geltende Recht, mit dem die Verdinglichung von Tieren in unserer Gesellschaft weitgehend abgesegnet wird, zu schreiben.

Daher habe ich die beiden Themenbereiche größtenteils separat behandelt: Für rechtlich Interessierte und RechtsanwenderInnen sind insbesondere die Seiten 25–518 relevant (alle Gesetze befinden sich auf dem Stand von Februar 2020). Ethische und rechtsphilosophische Ausführungen folgen ab Seite 519.

Allen LeserInnen empfehle ich die Einleitung (Seiten 3–24), da diese einen grundlegenden Überblick über die drängenden Fragestellungen und über das Mensch-Tier-Verhältnis, sowohl aus historischer als auch aus aktueller Sicht, gibt.

Johanna Neumeyer